19.12.2025

Author

KONEGEN-GRENIER, Christiane (INSTITUT DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT [KÖLN])

Title

Regulierung der Hochschulautonomie / Christiane Konegen-Grenier. Hrsg. vom Institut der Deutschen Wirtschaft Köln

Publisher

Köln : IW Medien GmbH, 2010

Collation

54 S.

Publication year

2010

Series

(IW-Positionen ; 47)

ISBN

978-3-602-24144-6

Inventory number

76569

Keywords

Hochschule und Staat : allgemein ; Hochschule : Verfassung und Selbstverwaltung ; Finanzierung der Hochschulen : allgemein

Abstract

Lange haben sich Deutschlands Universitäten und Fachhochschulen gegen die Gängelung durch die Bildungspolitik von Bund und Ländern gewehrt und mehr Selbstbestimmung eingefordert. Mit der Novellierung des Hochschulrahmengesetzes im Jahr 1998 war es schließlich so weit. Mehr Autonomie wurde möglich ? allerdings haben nicht alle Länder diese Chance gleichermaßen beim Schopf gepackt. Viele Hochschulen monieren nach wie vor, Ihnen sei nicht genügend

Entscheidungskompetenz übertragen worden. Die IW-Position von Bildungsexpertin Christiane Konegen-Grenier setzt sich damit auseinander: Sie führt auf, welche Voraussetzungen die Hochschulgesetzgebung inhaltlich erfüllen muss, um eine tatsächliche institutionelle Autonomie zu gewährleisten. Zugleich bedarf es aber eines staatlichen Regulierungsrahmens, der den sich selbst steuernden Hochschulen gewisse Eckpunkte vorgibt. Konegen-Grenier skizziert zunächst, wie ein solcher Rahmen aussehen könnte, und widmet sich dann vier Handlungsfeldern für eine autonomiefördernde Hochschulgesetzgebung: dem Verhältnis von Staat und Hochschule, der Steuerung von Finanzen und Personal sowie der Profilbildung der Hochschulen. Die Studie mündet schließlich in zehn konkreten Empfehlungen zur erfolgreichen Gestaltung der Hochschulautonomie. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

H 07 KONE